

Auszug aus der Laudatio
von Hubert Heiser
zum 25. Jährigen Jubiläum 2005



Als ich von Juni bis August 1979 eine Artikelserie über Hagener Malerinnen und Maler schrieb und 1980 um den Künstlerband "Farben, Formen und Motive" ergänzte, hatte ich die redaktionelle Idee, über Zeitungsspalten und würdigende Manuskripte Menschen eine Brücke zur Kunst zu bauen und hilfreich beim Abbau von Barrieren und Schwellenangst zu sein. Mehr eigentlich nicht.

Doch es passierte wie in Goethes "Zauberlehrling": Wer die Geister ruft... Der Ruf ereilte unversehens den gefassten Verfasser, denn bei der Buch-Vernissage des Künstler-Bändchens trafen erstmals all jene zusammen, die sich bis dahin nur von den Pressefotos her kannten, fanden sich überaus passend und vertieften sich freundschaftlich-gemeinschaftlich in den aufkeimenden Spontan-Gedanken, längerfristig und komplett zusammen zu bleiben mit der drängenden Bitte an den "Verursacher", irgendetwas Bleibendes ins Auge zu fassen. Aus dem "irgendetwas" wurde eine Hobbykünstler-Gilde und nach erworbener "künstlerischer Reife" die Künstler-Gilde Hagen.

Die Künstler-Gilde Hagen hat sich in dieser Stadt mit engagierten Mitgliedern aus Hagen und der näheren Region zu einem hoch angesehenen Kulturträger etabliert, der Kunst fördert, den künstlerischen Kontakt zum Bürger sucht, Gleichgesinnte unabhängig von ihrem Status in der Interessengemeinschaft zusammenführt und Menschen für selbst gestaltendes Wirken gewinnt.

Die Bedeutung des Künstlerkreises liegt in seiner Offenheit gegenüber allen Stilrichtungen, Techniken und Themen, wobei den kontinuierlich gewachsenen Erfolg der Künstler-Gilde drei Wirkungsblocke ermöglichten: Das Öffentlichkeits-Forum mit Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen, die Initiative der die Kunstdiskussion belebenden Abendgespräche mit renommierten Referenten der Kulturszene und die Mitgliederaktivität der eigenen autodidaktischen Weiterbildung über Mal-Akademien, Seminare und Kurse.

Unter dem Leitgedanken "Nach innen strahlend wirken, nach außen wirkungsvoll strahlen" steht bei allem kreativem Kunstbestreben der zwischenmenschliche Kontakt in diesem Künstlerkreis an dominanter Stelle, was sich in einem interessanten Gilden-Leben mit regelmäßigen Zusammenkünften, dem lebhaften Gedankenaustausch und attraktiven Kultur-Exkursionen samt Museums-Besuchen dokumentiert.

Übersicht der aktiven Künstler



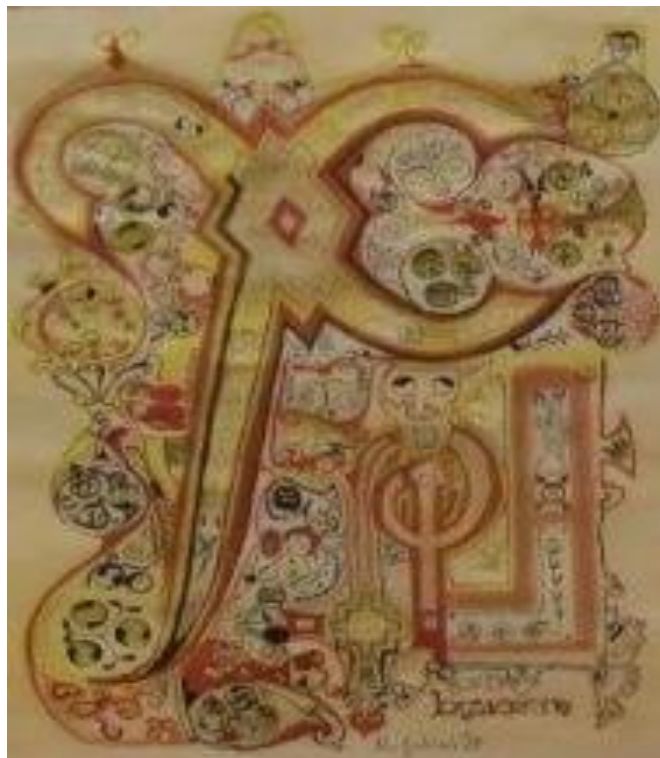
Martina André



Christiane Bisplinghoff



Horst Brüggemann



Mareile Gubisch



Ulrich Günnemann



Careen Jürgens



Domenica Knaup



Bernd König



Heta Kordt



Ernst Kowalewski



Christel Krones



Hala Halina Renate Krzykowski



Hans-Jürgen Lanfermann



Le Quan Chuong



Gisela Lorenz



Jaromir Louzil



Inge Lüdicke



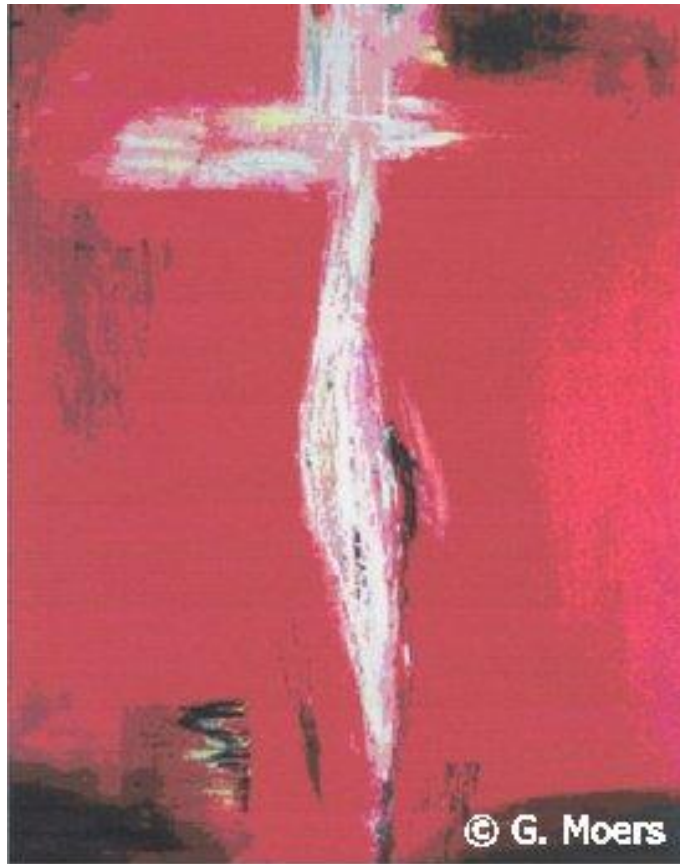
Heinrich Malke



Sigrid Menzel



Margret Mladek



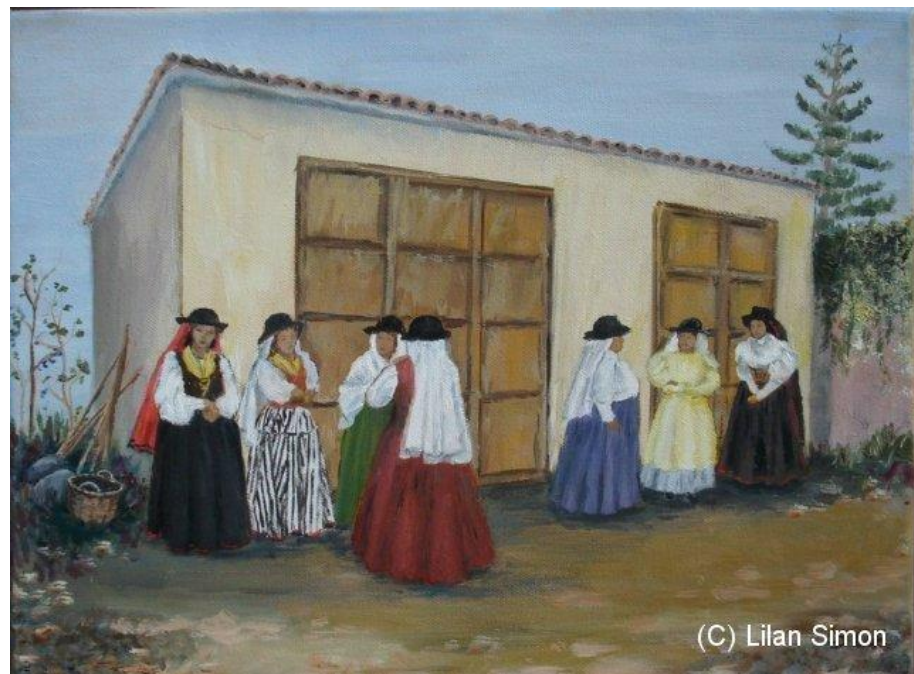
Gabriele Moers



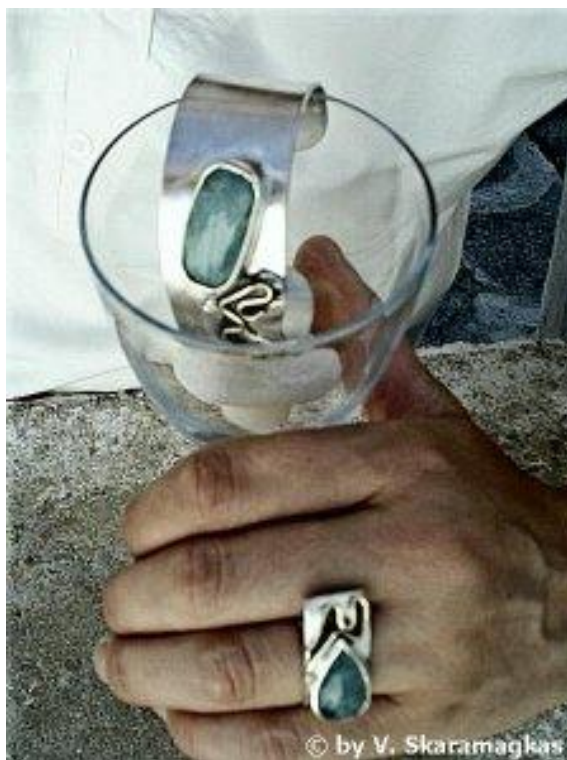
Gisela Polzin



Helga Rüberg



Lilan Simon



Vangelis Skaramagkas



Lucie Tolksdorf



Bernd Wittschinski



Peter Wollny